

Protokoll AL GV 5. Mai 2014

Anwesend: Christa, Marc, Roger, Tom, Kusi, Klingsor
Entschuldigt: Lo, Gregory

Protokoll vom letzten Mal: Angenommen	
Kassenbericht 2013 3584 Einnahmen 1963 Ausgaben	
Statutenänderung Überflüssigkeit des Vorstands in der heutigen Praxis. Ergänzt wird, dass der Vorstand/die Sitzung entscheidet wer unterschiftsberechtigt ist. Ergänzt wird, dass mindestens drei Mitglieder an der Sitzung anwesend sein müssen, damit der Vorstand entscheidungsfähig ist.	Änderung wird angenommen. Einladung muss neu an alle Mitglieder.
Antrag Marc, vegane Landwirtschaft Die AL fördert aus ethischen, sozialen und ökologischen Gründen die vegetarische und vegane Ernährung und Landwirtschaft. Vegan (als zu wenig weit gehendes Ideal), Ausbeutung.	Diskussion an der Retraite, Verbindung respektive Ausformulierung der Aspekte.
Ämterwahl Krüsi ist als Kassierer gewählt. Klingsu ist als Sekretär gewählt.	
Mitteilungen <ul style="list-style-type: none">• Steckmeeting ist diesen Mittwoch (Kusi, Nina, Chrige, Sanna, Viktor(?)).• Tram Region Bern, Positionierung als Partei? Die AL beschliesst die Ablehnung, des Tramprojekts. Chrige und Kusi beteiligen sich am Nein Komitee.• Sentience Initiative, keine neue Infos, ob die Initiative zustande kommt oder nicht.• AL Deutschschweiz: Pauschalsteuer, Abstimmung im November, AL plant eine Aktion. Netzpolitik am Anfang Büp Revision als Aktionsgebiet. Privatisierung als Aktionsgebiet. Nächstes Treffen Anfang September.• Werbegruppe, Möglichkeiten für eine Initiative, Grundlagenpapier, Addbusting, Culture Jaming.• Strassenfeste: 14. Juni Steigerhubel, Kusi klärt die Bedingungen ab. 6. September Herzogstrassenfest, Chrige und Klingsu klären ab wer Zeit hat.	

<ul style="list-style-type: none"> • Bundesfreiwilligendienst, Sinn und Unsinn auf städtischer Ebene? Kusi informiert sich und klärt ab, ob und wie umsetzbar. • Zentralweg, Böxli ist in Kriens, geht nach Luzern, langfristiges Ziel, dass es wieder nach Bern kommt. Gesuch wird formell korrekt formuliert. Übergangsfrist bis Baubeginn, entweder eigenes Projekt oder eigene alternative Zone über Initiative (Chrige klärt ab). • Vorstoss zu den Jenischen wurde eingereicht, geht aber noch einen Monat bis zur Antwort, morgen ist Pressekonferenz von Bern, Biel, Nidau. 	
<p>Newsletter</p> <p>Redaktionsschluss Sonntag Mittag, Klingsu verschickt. Tom Veranstaltungen. Chrige Stadtrat, Pediton für O., Pediton stopp Tisa und Retraite (Proti). Kusi Anarchismustage.</p>	
<p>Retraite</p> <p>Findet im Sekretariat statt. Alle machen sich Gedanken zum bestehenden Programm.</p>	